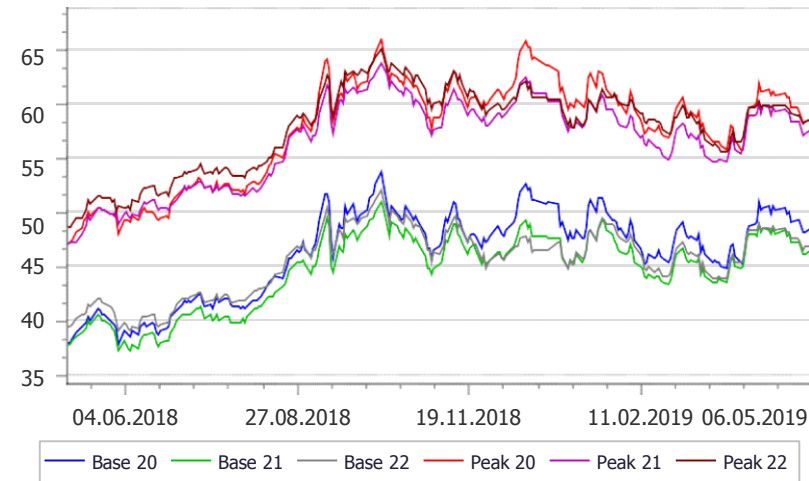


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
Kalenderjahr 20	48,50 →		58,54 ↘	
Veränderung zur Vorwoche	-0,86	-1,7%	-1,07	-1,8%
Veränderung zum Vormonat	-0,30	-0,6%	-1,09	-1,8%
Kalenderjahr 21	46,56 →		57,59 →	
Veränderung zur Vorwoche	-0,71	-1,5%	-0,75	-1,3%
Veränderung zum Vormonat	-1,42	-3,0%	-1,33	-2,3%
Kalenderjahr 22	47,00 →		58,60 →	
Veränderung zur Vorwoche	-0,59	-1,2%	-0,32	-0,5%
Veränderung zum Vormonat	-1,45	-3,0%	-1,10	-1,8%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 19. Kalenderwoche wieder.

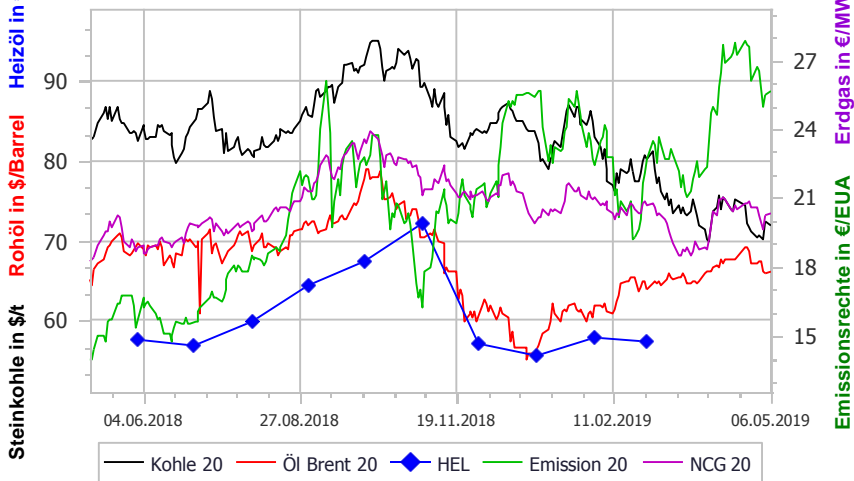
Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 20 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#220 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 20 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 20 in €/EUA (EEX)	
Stand am 07.05.2019	66,25		71,85		20,330		25,63	
Veränderung zur Vorwoche	-0,84	-1,3%	1,50	2,1%	-0,233	-1,1%	-1,03	-3,9%
Veränderung zum Vormonat	-0,30	-0,5%	-1,85	-2,5%	-0,128	-0,6%	0,71	2,8%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Das Geschehen an allen europäischen Energiehandelsplätzen zeigte sich in der Berichtswoche ruhig. Besonderes Merkmal der Woche bestand in dem Maifeiertag (Mittwoch), an dem an keinem der Börsenplätze gehandelt wurde. Die Spotpreise für Strom bewegten sich in einer markanten V-Formation mit der geringsten Day-ahead-Notierung in Höhe von 25,5 €/MWh für den Mittwoch. Allein wegen des kühlen und windarmen Wetters konnte sich der Kurs doch relativ hoch behaupten. Der Rest der Woche bewegte sich in einem engen Band zwischen 40 und 45 €/MWh und folgte damit einer guten Übereinstimmung mit den Terminmarktbewertungen am kurzen Ende. Fast übereinstimmend zeigten sich die Preise für die österreichischen und französischen Märkte. Der etwas gaslastigere Markt in den Niederlanden konnte den lastschwachen Mittwoch etwas fester abbilden. Die gute Übereinstimmung der Spotpreise unterstreicht die in den westeuropäischen Märkten in der Berichtswoche gegebene gute Versorgungslage ohne Engpässe an den Kuppelstellen. Der Terminmarkt für Strom konnte sein Niveau der Vorwoche am kurzen Ende nicht ganz halten und bewegte sich entlang etwas milderer Langfristprognosen für die Frontmonate und nachgebender EUA-Bewertung etwas nach unten. Das CAL 20 schloss die Woche im Base bei 48,20 €/MWh und verlor seit Montag damit etwa 1 €/MWh. Die Gaspreise verteidigten ihr Preisniveau trotz überwiegend bearischer Marktfaktoren phänomenal. Das Kalenderjahr 20 klemmte förmlich in einem engen Korridor zwischen 19 und 20 €/MWh an der TTF. NCG notierte sogar trotz erheblicher Überkapazitäten mit einem stolzen Premium gegenüber dem Leitmarkt auf weit über 20 €/MWh. Dafür konnte das unterdurchschnittlich kühle Wetter im Day-ahead-Markt keine Rekordpreise mehr aufrufen. Der Day-ahead im NCG pendelte zwischen 15 und 15,5 €/MWh. [MG]

Entwicklung verschiedener Primärenergieträger und Emissionsrechte



Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

In diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.